

Inhalt

Liste der Schaubilder 15

Liste der Tabellen 16

- 1. *Einführung* 17
- 1.1 Ziele der Arbeit 17
- 1.2 Entwicklung eines journalismustheoretischen Modells 20
- 1.3 International vergleichende Journalismusforschung 28
- 1.4 Redaktionsforschung 31
- 1.5 Qualitätsforschung 38
- 1.6 Methode 39

I. Einflüsse der Gesellschaftssphäre 47

2. *Journalistische Traditionen bis 1945 in Großbritannien und Deutschland* 47

2.1 „The clash of cultures“: Britische Journalisten als Lehrer im Nachkriegsdeutschland 47

2.2 Pressefreiheit und Presseselbstverständnis 52

2.2.1 Geschichte der Pressefreiheit 52

2.2.2 Politische Kultur: Parlamentarismus vs. Absolutismus 56

2.2.3 Die Vorstellung der Presse als Vierte Gewalt 58

2.3 Parteipresse und Parteilichkeit 59

2.3.1 Die Entwicklung in Großbritannien 61

2.3.2 Die Entwicklung in Deutschland 69

2.4 Grundlagen des Objektivitätsverständnisses 74

2.5 Zusammenfassung und Fazit 81

3. *Journalistische Entwicklung seit 1945 in Großbritannien und Deutschland* 84

3.1 Der Stellenwert des Objektivitätsideals 84

3.2 Der Stellenwert des investigativen Journalismus 90

3.2.1 Investigativjournalismus in Großbritannien 90

- 3.2.2 Investigativjournalismus in Deutschland 99
- 3.2.3 Das strukturelle Verhältnis von Presse und Politik 107
- 3.2.4 Recherchebereitschaft 116
- 3.2.5 Das Privatleben von Politikern in der Presse 120
- 3.3 Zusammenfassung und Fazit 125
- 3.4 Zwischenbilanz: Einflußfaktoren der Gesellschaftssphäre 128

II. Einflüsse der Medienstruktursphäre 131

- 4. *Der Pressemarkt in Großbritannien und Deutschland* 131
 - 4.1 Regionale und nationale Zeitungen 132
 - 4.2 Qualitäts- und Boulevardzeitungen 139
 - 4.3 Pressekonzentration 142
 - 4.4 Die Sonderstellung Rupert Murdochs 148
 - 4.5 Das publizistische Spektrum 160
 - 4.6 Die Presse im Wahlkampf 165
 - 4.7 Zusammenfassung und Fazit 172

- 5. *Das Presserecht in Großbritannien und Deutschland* 179
 - 5.1 Einführung 179
 - 5.2 Verfassungsrechtliche Bestimmungen 180
 - 5.3 Gesetzgebungskompetenz und Rechtsquellen 183
 - 5.4 Zeugnisverweigerungsrecht 185
 - 5.5 Informationsanspruch gegenüber Behörden 188
 - 5.6 Gerichts- und Parlamentsberichterstattung 193
 - 5.7 Persönlichkeitsschutzrechte 195
 - 5.7.1 Ehrenschutz 197
 - 5.7.2 Persönlichkeitsschutz 202
 - 5.8 Regelungen freiwilliger Selbstkontrolle 205
 - 5.8.1 Presseräte 205
 - 5.8.2 Ombudsleute 210
 - 5.9 Maßnahmen zur Verhinderung einer Veröffentlichung 211
 - 5.10 Zusammenfassung und Fazit 212

- 6. *Ethische Standards in Großbritannien und Deutschland* 217
 - 6.1 Ethik im Kontext von Recht und Markt 217
 - 6.2 Kurze Geschichte des britischen Boulevardjournalismus 220

- 6.3 Grenzverletzungen: Die aktuelle Ethik-Debatte in Großbritannien 223
- 6.4 Analyse der Pressekodices 234
- 6.5 Analyse der Presserat-Beschwerden 237
- 6.6 Zusammenfassung und Fazit 243

- 7. *Innere Pressefreiheit in Großbritannien und Deutschland: Arbeitsrecht und redaktionelle Mitbestimmung* 246
 - 7.1 Arbeitsrechtliche Grundlagen 246
 - 7.2 Tarifpartner und Tarifvereinbarungen 249
 - 7.3 Zusammenbruch des britischen Tarifsystems 250
 - 7.3.1 Die neuen „individuellen Arbeitsverträge“ 252
 - 7.3.2 Die Gehaltsregelung 254
 - 7.4 Arbeitskämpfe: Streik und Aussperrung 256
 - 7.5 Direktionsrecht des Verlegers und Gewissensschutz des Redakteurs 258
 - 7.6 Mitbestimmung 260
 - 7.6.1 Allgemeine Arbeitnehmer-Mitbestimmung 260
 - 7.6.2 Redaktionelle Mitbestimmung 261
 - 7.7 Kompetenzen und Kompetenzabgrenzung 264
 - 7.7.1 Die Kompetenzen des Verlegers 266
 - 7.7.2 Die Kompetenzen des Chefredakteurs 269
 - 7.7.3 Die Kompetenzen des Journalisten 274
 - 7.8 Zusammenfassung und Fazit 275

- 8. *Der Einfluß der Journalistengewerkschaften in Großbritannien und Deutschland* 278
 - 8.1 Selbstverständnis und Ziele der Journalistengewerkschaften im Ländervergleich 278
 - 8.2 Aufstieg und Fall der britischen Journalistengewerkschaften 284
 - 8.3 Zusammenfassung und Fazit 292

- 9. *Journalistenausbildung in Großbritannien und Deutschland* 295
 - 9.1 Ausbildungssysteme im Überblick 295
 - 9.1.1 Ausbildungsprinzipien 295
 - 9.1.2 Zugangswege 297
 - 9.2 Ausbildung am Arbeitsplatz 299
 - 9.2.1 Stationen 299
 - 9.2.2 Prüfungen 302

- 9.3 Verlagsinterne Ausbildungsgänge,
Journalistenschulen 305
- 9.4 Hochschulgebundene Journalistenausbildung 307
- 9.5 Zusammenfassung und Fazit 311
- 9.6 Zwischenbilanz: Einflußfaktoren der
Medienstruktursphäre 313

III. Einflüsse der Institutionssphäre 319

- 10. *Arbeitsteilung vs. Ganzheitlichkeit: Tätigkeitsprofile in
britischen und deutschen Zeitungsredaktionen* 319
 - 10.1 Redaktionsanalyse: Porträts der untersuchten
Zeitungen 319
 - 10.2 Berufsbilder und Tätigkeitsprofile in
britischen Zeitungsredaktionen 322
 - 10.2.1 Das arbeitsteilige britische Prinzip 322
 - 10.2.2 Schreibende Positionen in Großbritannien 325
Reporter 325 – News editor 330 – Feature writer 333 –
Specialist 334 – Columnist 335 – Feature editor 337 –
Sports editor 337 – Business editor 337 – Leader writer 338
 - 10.2.3 Redaktionell-gestalterische Positionen in
Großbritannien 340
Copy taster 340 – Sub-editor 341 – Chief sub-editor 346 –
Revise sub-editor 346 – Production editor 347 – Editor
(Chefredakteur) 347 – Ombudsmann 350
 - 10.3 Vergleich mit Deutschland:
Unterschiedlich zugeschnittene Berufsbilder 351
 - 10.3.1 Das ganzheitliche deutsche Prinzip 351
 - 10.3.2 Der deutsche Redakteur 355
 - 10.3.3 Der deutsche Reporter 357
- 11. *Organisationsstruktur und Kompetenzverteilung in
britischen und deutschen Redaktionen* 361
 - 11.1 Grundmuster britischer Zeitungsredaktionen 361
 - 11.1.1 Unterteilung in Nachrichten- und meinungsbetonte
Abteilungen 361
 - 11.1.2 Unterteilung in Nachrichtenbeschaffer und
Nachrichtenverarbeiter 362
 - 11.1.3 Der „newsroom“ 364
 - 11.1.4 Redaktionsstruktur von Qualitäts- und
Boulevardzeitungen 366

- Exkurs: Erfolgsrezept der britischen Regionalpresse: „The campaigning newspaper“ 367 – Organigramme 369
- 11.1.5 Hierarchie-Modelle 374
 - Birmingham Evening Mail 375 – Wolverhampton Express & Star 376 – Besonderheit der nationalen Zeitungen 377 – Zusammenfassung 377
- 11.2 Organisationsstruktur der einzelnen Ressorts in britischen Redaktionen 378
 - 11.2.1 News Desk 379
 - 11.2.2 Features Desk 382
 - 11.2.3 Business Desk/Sports Desk 383
 - 11.2.4 Pictures Desk 384
 - 11.2.5 Leader Writer 384
- 11.3 Vergleich mit Deutschland: Unterschiede der Organisationsstruktur 386
 - 11.3.1 Zentralität vs. Dezentralität 386
 - 11.3.2 Rollenüberlappung vs. Rollentrennung 391
 - Zentralredaktion 392 – Außenredaktionen 394
 - 11.3.3 Konsequenzen: Organisationsstruktur aus Sicht der Journalisten 396
 - 11.3.4 Tendenzen: Aufweichung traditioneller Strukturen 400
 - Aus britischer Sicht 400 – Aus deutscher Sicht 402
 - 11.3.5 Fazit: Organisationsstruktur und Kompetenzverteilung im Vergleich 405
- 12. *Redaktionelle Arbeitsabläufe und redaktionelle Kontrolle bei britischen und deutschen Zeitungen* 408
 - 12.1 Arbeitsabläufe und Redaktionstechnik 408
 - 12.2 Arbeitsabläufe in britischen Redaktionen 412
 - 12.2.1 Arbeitsabläufe bei Reportermeldungen 412
 - Erste Station: Der Reporter 412 – Zweite Station: Der News Editor 413 – Dritte Station: Der Copy Taster 414 – Vierte Station: Der Chief Sub-editor und die Page Planners 415 – Fünfte Station: Die Copy Sub-editors 416 – Sechste Station: Der Revise Sub-editor 418 – Siebte Station: Production Editor und Stone sub-editor 419 – Achte Station: Der Chefredakteur 420 – Fazit 421
 - 12.2.2 Arbeitsabläufe bei Agenturmeldungen 422
 - 12.2.3 Arbeitsabläufe bei Meinungsbeiträgen 424
 - 12.3 Vergleich mit Deutschland: Unterschiede der redaktionellen Abläufe 427
 - 12.3.1 Selektieren, Redigieren und Kontrollieren in der deutschen Redaktion 427

- 12.3.2 Konsequenzen: Redaktionelle Kontrolle aus Sicht der Journalisten 432
Gegenlesen und Redigieren 434 – Unabhängige Begutachtung 435
- 12.3.3 Konflikte: Redaktionelle Kontrolle vs. journalistische Autonomie 436
Britische Erfahrungen 439 – Deutsche Erfahrungen 444
- 12.4 Zwischenbilanz: Einflußfaktoren der Institutionssphäre 446

IV. Folgerungen für Subjektsphäre und Journalismussystem 451

13. *Schlußdiskussion* 451

- 13.1 Qualitätsperspektive: Was kann der deutsche vom britischen Journalismus lernen 451
- 13.2 Rekurs auf das journalismustheoretische Modell 458
- 13.3 Identitätsstiftende Einflußkräfte der Gesellschafts- und Medienstruktursphäre 459
 - 13.3.1 Öffentlichkeitsbegriff 460
 - 13.3.2 Verhältnis Presse – Staat 461
 - 13.3.3 Verhältnis zu Werten 465
 - 13.3.4 Dynamik durch Gesetzes- und Wettbewerbsdruck 467
- 13.4 Identitätsstiftende Einflußkräfte der Institutions-sphäre 470
 - 13.4.1 Verständnis von Parteilichkeit 471
 - 13.4.2 Verständnis von Meinung 475
- 13.5 Wechselbeziehungen 477
- 13.6 Fazit: Die Freiheit, die sie meinen 479

14. *Literatur* 481

15. *Anhang* 515

- A 1 Pressekodex des *Deutschen Presserates*
- A 2 Code of Practice der *Press Complaints Commission*
- A 3 Tabelle 11: Parteilichkeit nationaler Tageszeitungen bei Parlamentswahlen 1945–1997. Auflage in Mio. und Parteiunterstützung laut Leitartikel („endorsement“)
- A 4 Schaubild 19: Darstellungen des „Copy Flow“-Prinzips in britischen Journalistik-Lehrbüchern

Liste der Schaubilder

- Schaubild 1: Einflußfaktoren im Journalismus – Integratives Mehrebenen-Modell 27
- Schaubild 2: Historische Faktoren, die den britischen und deutschen Journalismus bis (mindestens) 1945 prägten 52
- Schaubild 3: Glaubwürdigkeit britischer und deutscher Medien 142
- Schaubild 4: Einschätzung deutscher Journalisten: Politischer Standort von Druckmedien und Parteien auf der Links-Rechts-Skala 161
- Schaubild 5: Einschätzung britischer Journalisten: Politischer Standort von Druckmedien und Parteien auf der Links-Rechts-Skala 162
- Schaubild 6: Parteiunterstützung nationaler Tageszeitungen in Großbritannien 1945–1997 163
- Schaubild 7: Kontrolle der Presse in Großbritannien 225
- Schaubild 8: Kontrolle und Fairneß der Medien in Deutschland 226
- Schaubild 9: Wie sollte die britische Presse kontrolliert werden? 229
- Schaubild 10: Anzahl der eingegangenen Leserbeschwerden beim deutschen und britischen Presserat 1975–1996 239
- Schaubild 11: Anzahl „begründeter“ und „unbegründeter“ Beschwerden in Großbritannien und Deutschland 1985–1996 240
- Schaubild 12: Der „newsroom“ der Birmingham Evening Mail 363
- Schaubild 13: Organigramm der Birmingham Evening Mail 371
- Schaubild 14: Organigramm des Wolverhampton Express & Star 372
- Schaubild 15: Grundriß der Mantelredaktion der Rhein-Zeitung in Koblenz 390
- Schaubild 16: Organigramm der Koblenzer Rhein-Zeitung (1995) 393
- Schaubild 17: Rollentrennung in Nachrichtenredaktionen verschiedener Länder 398
- Schaubild 18: Rollenüberlappung in Nachrichtenredaktionen verschiedener Länder 399
- Schaubild 19: Darstellungen des „Copy Flow“-Prinzips in britischen Journalistik-Lehrbüchern 526
- Schaubild 20: „Copy Flow“ bei den untersuchten britischen Regionalzeitungen 411
- Schaubild 21: Arbeitsablauf bei deutscher Regionalzeitung (ohne „Copy Flow“-Prinzip) 429
- Schaubild 22: Redaktionelle Kontrolle in Zeitungsredaktionen verschiedener Länder 433
- Schaubild 23: Subjektivität bei der Nachrichtengebung in verschiedenen Ländern 438
- Schaubild 24: Parteiorientierung von Journalisten und Bevölkerung in Deutschland und Großbritannien 472

Liste der Tabellen

- Tabelle 1: Selbstbeschreibung der journalistischen Aufgaben im internationalen Vergleich 115
- Tabelle 2: Einstellungen zu umstrittenen Recherchemethoden im internationalen Vergleich 119
- Tabelle 3: Gesamtheit der hauptberuflich und tagesaktuell arbeitenden Journalisten in Großbritannien und Deutschland, aufgeschlüsselt nach Mediengattungen 132
- Tabelle 4: Eckdaten des deutschen und britischen Pressemarktes 134
- Tabelle 5: National verbreitete Tageszeitungen: Gründungsjahr und Auflage (1997) 135
- Tabelle 6: National verbreitete Sonntagszeitungen: Gründungsjahr und Auflage (1997) 135
- Tabelle 7: Monatseinkommen nach Medienbereichen in Deutschland und Großbritannien 138
- Tabelle 8: Einkommensstruktur im deutschen und britischen Journalismus 138
- Tabelle 9: Pressekonzentration auf dem nationalen Pressemarkt Großbritanniens (1997) 145
- Tabelle 10: Pressekonzentration auf dem Tageszeitungsmarkt Deutschlands (1997) 145
- Tabelle 11: Parteilichkeit nationaler Tageszeitungen bei Parlamentswahlen 1945–1997. Auflage in Mio. und Parteiunterstützung laut Leitartikel („endorsement“) 524
- Tabelle 12: Parteipräferenzen der nationalen Tagespresse im Vergleich zur Wahlentscheidung der Bevölkerung, Großbritannien 1945–1997 164
- Tabelle 13: Zusammenhang von Parteilichkeit der Presse, Leserschaft und Wahlergebnis bei der Parlamentswahl im April 1992 168
- Tabelle 14: Eindringen in die Privatsphäre in Großbritannien 226
- Tabelle 15: Verstöße gegen den Pressekodex in Deutschland und Großbritannien, Themenschwerpunktanalyse 1994 und 1996 241
- Tabelle 16: Mitgliedschaft in deutschen und britischen Journalistengewerkschaften (1997) 284
- Tabelle 17: Organisationsstruktur britischer Tageszeitungsredaktionen 373